Die Landrätin

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 7. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 15.06.2026

Zu Sitzungsbeginn:

Die UWG-Fraktion beantragte, die Tagesordnungspunkte

5. Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Stiftung Gedenkstätte Stalag 326 gemeinnützige GmbH
- DS-Nr.: 6676 -

und

16. Konsortialvertrag der Stiftung Gedenkstätte Stalag 326 gemeinnützige GmbH
- DS-Nr.: 6670 -

von der Tagesordnung abzusetzen, da fraktionsinterner Beratungsbedarf bestehe und die Vorlagen erst kurzfristig zur Verfügung gestellt worden seien. Inhalte des nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes 16 entsprächen nicht dem Kreistagsbeschluss vom 27.10.2025, insbesondere die Nr. 3 des Beschlusses zu den Sonderkündigungsrechten.

Auf die Frage der SPD-Fraktion, ob es bei einer Absetzung zu einer zeitlichen Verzögerung komme, antwortete die Landrätin, dass hierdurch keine Verzögerung entstehe. In der nächsten Kreistagssitzung am 22.06.2026 müssten jedoch die Vertreterinnen und Vertreter der Gesellschafterversammlung bestellt werden. Sie wies darauf hin, dass der Gegenstand des Tagesordnungspunktes 16 nichtöffentlich beraten werden müsse, da dies so im Konsortialvertrag vereinbart sei.

Die UWG-Fraktion beantragte daraufhin den Tagesordnungspunkt 5 im nichtöffentlichen Teil zu beraten, weil vor einer Benennung von Vertretern zunächst der Vertrag beraten werden müsse. Die Landrätin empfahl, stattdessen ausschließlich den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen und den Tagesordnungspunkt 16 im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Hierzu bestand Einvernehmen.

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern in die Gesellschafterversammlung der Stiftung Gedenkstätte Stalag 326 gemeinnützige GmbH - DS-Nr.: 6676 -

Ergebnis: Abgesetzt